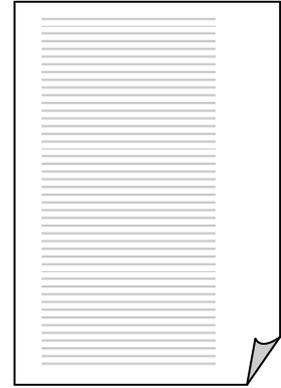




PRESSEAUSSCHNITT
PRESS COVERAGE

Kunde/Client:



Projekt/Project: Fachbericht
Baufinanzierung OSPlus_neo Release 20.0
Publikation/Medium: Sparkassen Zeitung
Ausgabe/Issue: 07/2020
Druckauflage: 5.000

FI-PrA-SparkassenZeitung_202007

BAUFINANZIERUNG

Leichtes Spiel für Modernisierer

Künftig lassen sich auch Modernisierungen schnell umsetzen, nachdem Sparkassen ihren Kunden bereits heute eine Baufinanzierung über „Baufinanzierung mit OSPlus-neo“ anbieten können. Verbesserungen ergeben sich auch in der Besicherung einer Finanzierung.

Stefan Schembecker, Finanz Informatik

F

Fast jeder Dritte in Deutschland träumt von einer eigenen Wohnimmobilie. Das ergab zuletzt die DSGVO-Umfrage für das Vermögensbarometer. In der jungen und online-affinen Altersgruppe zwischen 20 und 29 Jahren strebt demnach sogar jeder Zweite eine eigene Wohnung oder ein eigenes Haus an.

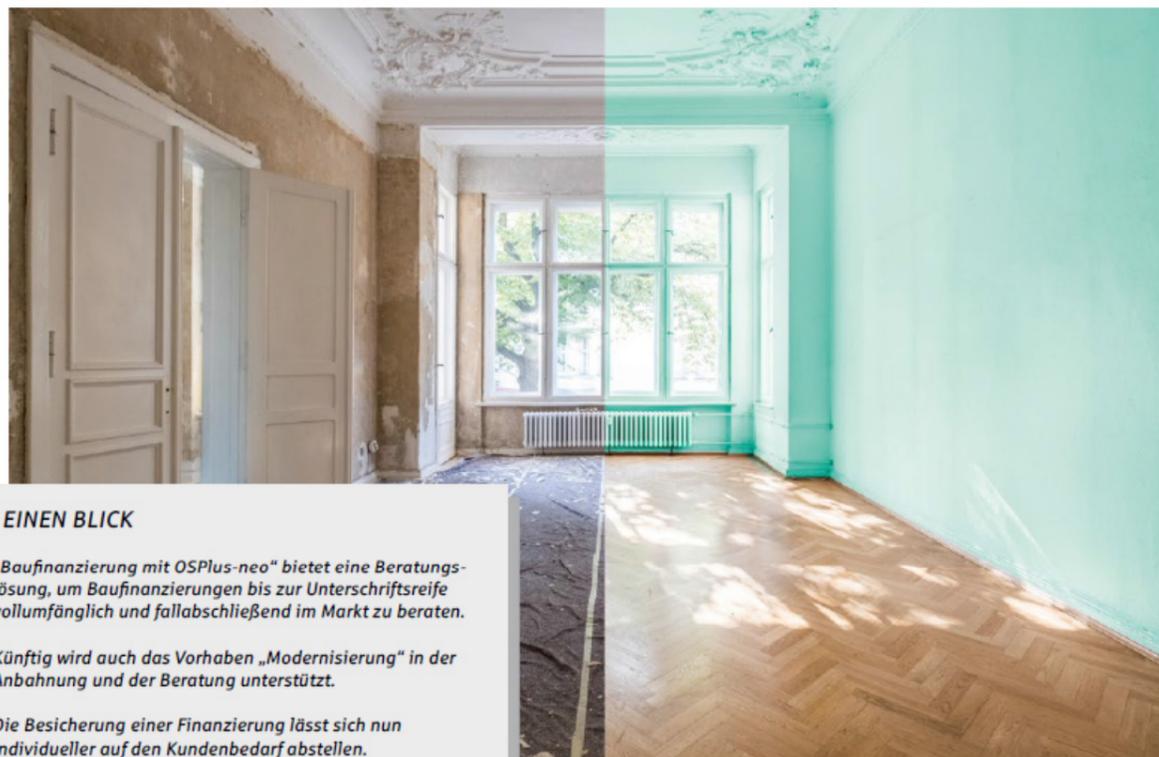
Auch wenn diese Daten vor der Corona-Pandemie erhoben wurden, hat sich an ihrer Aktualität wenig geändert. Davon ist jedenfalls auszugehen, wenn man sich die jüngste Entwicklung des Wohnimmobilienmarktes anschaut: Der hat sich laut Hauspreis-Index EPX selbst im Krisenmonat April kaum verändert. Das Preisbarometer der Transaktionsplattform Europace zeigt bei tatsächlich bezahlten Kaufpreisen keine Preisrückgänge an.

Immobilienfinanzierung ist und bleibt eine zentrale Säule des Geschäfts. Damit die Sparkassen ihre Kunden gut und schnell beraten können, gibt es mit „Baufinanzierung mit OSPlus-neo“ eine Lösung. Sie ermöglicht es, die Kunden dort abzuholen, wo sie sich bei der Immobiliensuche bewegen – im Internet.

Entlastung der Marktfolge

Mit der Beratungslösung kann die Sparkasse ihre Kunden bei Baufinanzierungen bis zur Unterschriftsreife vollumfänglich und fallabschließend beraten. Das Gespräch läuft bildschirmgestützt über das Frontend in OSPlus-neo. Daten aus der Anbahnung – egal ob vom Kunden online oder vom Primärberater in der Filiale erfasst – bleiben erhalten und können kanalübergreifend genutzt werden. Komplexe Sachverhalte werden verständlich visualisiert und geben den Kunden die Möglichkeit, jederzeit Fragen zu stellen, um mit dem Berater die bestmögliche Finanzierung zu ermitteln.

Ehemals manuell zu erfassende Tätigkeiten, etwa das Einholen der Schufa-Auskunft oder die technische Abwicklung von KfW-Mitteln, laufen automatisch im Hintergrund ab. Die Marktfolge muss nur noch den Beleihungswert festsetzen und die Auszahlung steuern. Während der Serien-Rollout unvermindert weiterläuft und nur in Einzelfällen coronabedingt etwas gestreckt wurde, hat die Finanz Informatik (FI) die „Baufinanzierung mit OSPlus-neo“ entlang der Kundenanforderungen weiterentwickelt und stellt mit den Releases 20.0 und 20.1 in diesem Jahr weitere Funktionalitäten bereit.



AUF EINEN BLICK

- „Baufinanzierung mit OSPlus-neo“ bietet eine Beratungslösung, um Baufinanzierungen bis zur Unterschriftsreife vollumfänglich und fallabschließend im Markt zu beraten.
- Künftig wird auch das Vorhaben „Modernisierung“ in der Anbahnung und der Beratung unterstützt.
- Die Besicherung einer Finanzierung lässt sich nun individueller auf den Kundenbedarf abstellen.
- Die Finanz Informatik informiert via Rundschreiben, sobald die Pilotierung der Funktionen „Modernisierung und Sicherheiten“ abgeschlossen ist und die neuen Funktionen für den Gesamteinsatz freigegeben werden.
- Die Entgegennahme von Vermittlergeschäft (Sparkasse als Produktgeber) wird zukünftig unter OSPlus-neo ermöglicht.
- Die Integration des Finanzmarktplatzes (Multiprodukt) unter OSPlus-neo wird zu Release 20.1 weiter ausgebaut.
- Weitere Verbundpartnerprodukte werden ab OSPlus 20.1 unterstützt.

Es muss nicht immer Neubau sein: Die neue Beratungslösung der Finanz Informatik unterstützt auch bei Modernisierungsvorhaben.

Die neuen Funktionen

Bisher bietet „Baufinanzierung mit OSPlus-neo“ eine Unterstützung für den Bau oder Kauf einer Immobilie und die Kreditablösung an. Künftig können die Sparkassen die Anwendung auch für die Finanzierung von Modernisierungen an bestehenden Objekten nutzen. Mit dem Gesamteinsatz von OSPlus-Release 20.0 beginnt die Pilotierung dieser Erweiterung. Sobald die Pilotierung erfolgreich beendet ist, wird die FI per Rundschreiben informieren und die Funktion voraussichtlich im dritten Quartal freigeben.

Mit Abschluss der Pilotphase wird auch die mögliche Absicherung einer Finanzierung für alle Einstiege in „Baufinanzierung mit OSPlus-neo“, also für den Neubau, den Hauskauf, die Kreditablösung und die Modernisierung, deutlich erweitert. Ist bislang nur die enge Abrede im Prozess unterstützt, lässt sich mit Release 20.0 auch eine weite Abrede im Ver-

tragswerk festlegen. Die Institute können beim Thema Absicherung entscheiden, ob sie sich grundsätzlich für eine enge oder weite Abrede entscheiden. Sie können aber auch die Möglichkeit zulassen, dass die Berater individuell mit den Kunden vereinbaren, welche Form der Abrede festgelegt werden soll. Eine weitere praxisorientierte Neuerung beim Thema Absicherung: Kunden können künftig auch eine freie Grundschuld auf einem bestehenden Objekt nutzen, um damit neue Finanzierungsmittel abzusichern.

Ausblick auf Release 20.1

Aktuell ist es bereits möglich, Finanzierungen aus „Baufinanzierung mit OSPlus-neo“ heraus zu vermitteln. Berater haben also die Möglichkeit, ihren Kunden neben dem Sparkassenangebot zur Finanzierung auch diejenigen anderer Banken zu zeigen. Sollte der Kunde die Finanzierung über ein anderes Institut abschließen wol-

len, kann der Sparkassenberater die Finanzierung weitervermitteln und einen Provisionsanspruch generieren. Weiterhin kann – voraussichtlich ab Anfang 2021 – eine von einer Fremdbank vermittelte Finanzierung ebenfalls digital entgegengenommen und effizient und zeitsparend in „Baufinanzierung mit OSPlus-neo“ verarbeitet werden.

Das Produktangebot, auf das der Berater für seine Kunden zugreifen kann, wird ebenfalls zum OSPlus-Release 20.1 um wichtige Verbundpartnerprodukte erweitert: So wird es dann möglich, auch Kredite aus LBS-Mitteln sowie Darlehen der Versicherer (Provinzial Nordwest, Provinzial Rheinland sowie SV Sparkassenversicherung) zu beraten und abzuschließen.

Durch die zahlreichen Schnittstellen etwa zur Anbahnung von Finanzierungen über Immobilienportale und der automatischen Übernahme der Objektdaten der Wunschimmobilie, durch die Verzahnung von Anbahnung, Beratung und Vermittlungsgeschäft entwickelt sich „Baufinanzierung mit OSPlus-neo“ zu einem digitalen Baukasten. Sparkassen profitieren von den Weiterentwicklungen in mehrfacher Hinsicht. So entlasten sie die Berater und die Marktfolge durch automatische, im Hintergrund ablaufende Prozesse.

Die Kundenbindung wird durch die schnelleren Abläufe des Standardprozesses nun auch bei Modernisierungsvorhaben gestärkt.